

THEMENSERVICE

Homeoffice, Reduzierung von sozialen Kontakten, Digitalisierung von Prozessen: FP bietet Lösungen für eine sich verändernde Arbeitswelt

Mit intelligenten Produkten und Dienstleistungen lassen sich gerade in Corona-Zeiten der Büro- und Geschäftsbetrieb von kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Selbständigen bei möglichst kontaktlosem Arbeiten sicherstellen.

Berlin 23.03.2020 - Die Berliner Experten für sicheres Mail-Business und sichere digitale Kommunikationsprozesse waren in ihrer fast 100jährigen Unternehmensgeschichte schon mit einigen Krisensituationen konfrontiert. Sie bringen daher langjährige Erfahrungen aus sich wandelnden Arbeitswelten sowohl im analogen als auch im digitalen Bereich mit. Zahlreiche Lösungen für kontaktlose Prozessketten stellen heute reibungslose Abläufe sicher und bieten deutliche Vereinfachungen in den Prozessketten:

Rechtsverbindliche digitale Signaturen nutzen

Mit FP Sign bietet sich eine schnelle und rechtssichere Lösung für digitale Unterschriften. Nicht nur für Verträge oder Angebote, sondern auch für Freigabeprozesse, Genehmigungen im internen Ablauf und andere Dokumente jeder Art – besonders, wenn Mitarbeiter im Homeoffice sind. Geschäftsprozesse, in denen Unterschriften in einfachen oder auch komplexen Workflows erbracht werden müssen, werden damit schneller und einfacher. Für Branchen wie das Gesundheitswesen, Versorgungsunternehmen und Verbände bietet FP in diesen Zeiten eine kostenlose Nutzung der einfachen Browser-Lösung bis Ende 2020. Mehr unter: fp-sign.com. (FP-Kontakt: Stephan Vanberg, Telefon: +49 (0)5063 277 440)

Geschäftspost kontaktlos abholen und konsolidieren lassen

Für die Briefpost hat FP einen eigenen Abholservice, aktuell auch kontaktlos, sowie einen Frankierservice und die taggleiche Übergabe an die Deutsche Post AG. So gelangen alle Briefe schnell und sicher zum Empfänger und der Kunde profitiert von günstigen Rabatten.

Wenn einmal Not am Mann sein sollte, können FP Kunden auch eine sogenannte „Notfallfrankierung“ in Anspruch nehmen oder den ebenfalls angebotenen Postfachservice nutzen: FP liefert die gesamte Eingangspost aus dem Kundenpostfach direkt ins Büro. Auch die Lagerung der Geschäftspost ist problemlos möglich.

Um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen und die Kommunikation via Briefpost trotzdem aufrecht zu erhalten, kann FP die Eingangspost auch schon ab Postfach scannen und den Kunden digital zur Verfügung stellen. Mehr unter freesort.de. (FP-Kontakt: Lars Tisken, Telefon: +49 (0)2173 3347 703)

Briefpost digitalisieren, Druckaufträge auslagern

Geschäftskommunikation und Briefpost lassen sich einfach, schnell und sicher digitalisieren. FP übernimmt sowohl die Eingangsverarbeitung als auch die komplette Ausgangsverarbeitung.

Dazu gehört auch die automatisierte Verarbeitung von täglichen Datenmengen über RPA (Robotic Process Automation) zur Aufrechterhaltung der Bearbeitung von Bestellungen, Rechnungseingängen und sonstigen standardisierten Dokumenten. FP übernimmt auch die E-Mail und Messaging-Bearbeitung mit anschließender Aufbereitung für die Weiterverarbeitung in ERP-Systemen.

Wenn es doch Papier sein muss, lässt sich mit TransACTMail der Druck auslagern: problemlos aus dem Homeoffice sofort und ohne Gebühren/Abo nutzbar. Dabei ist es günstiger, als das normale Porto inkl. Druck und Verarbeitung. TransACTMail ist auch für den Sammelversand aus verschiedenen, dezentral arbeitenden Abteilungen bestens geeignet. FP digitalisiert Papierpost direkt aus dem Postfach und leitet sie an die richtigen Empfänger weiter. Mehr auf: internet-access.de (FP-Kontakt: Michael Steinberg, Telefon: +49 (0)30 364 440-0)

Services für die eigene Poststelle und Internet-Telefonie nutzen

FP Frankiersysteme machen den Job in der Poststelle fast ganz allein und die Portoaufladung geschieht über das Internet. In diesen Prozess sind Menschen grundsätzlich nicht eingebunden.

Das jüngste Flaggschiff der Frankiersystem-Flotte von FP, die „PostBase Vision“, wird über die Cloud-Lösung „discoverFP.com“ gesteuert und ausgewertet. Ganz egal, wo man sich befindet. So lassen sich über ein leicht zu bedienendes Web-Dashboard Rechnungen und Kontodetails einsehen oder Poststände kontrollieren. Dort kann man auch die Füllstände kontrollieren und Frankierfarbe nachbestellen. Auf dieser One-Stop-Plattform sind die unterschiedlichen Produkte und Dienstleistungen für die Kunden in einem Online-Portal vereint. Verbrauchsmaterial für alle FP Frankiersysteme kann online über den Shop <https://shop.francotyp.de> nachbestellt werden.

Mit „WebBrief24“ können Unternehmen ohne Drucker, Briefmarke und Briefkasten ihre Geschäftspost bequem und günstiger versenden. Die Briefzustellung übernimmt die DPAG.

Alte ISDN Telefon-Technik ersetzen und dabei Kosten sparen ermöglicht die FP Telefonanlage. Die cloud-basierte Telefonanlage bietet alle Funktionen eines modernen High-End-Systems und passt sich flexibel an jede Unternehmensgröße an. Über die zahlreichen Funktionen des Anrufmanagements können alle Nebenstellen organisiert und effizient miteinander verbunden werden. Selbstverständlich auch für das Arbeiten im Homeoffice. Mehr dazu unter: francotyp.de. (FP-Kontakt: Stefan Huth, Telefon: 0800 3 72 62 68)

Sicher digital kommunizieren im Internet der Dinge (IoT/IIoT)

Im Industriellen Internet der Dinge kommunizieren Maschinen sowieso schon mit Maschinen, solche Infrastrukturen sind gegen das Corona-Virus immun. Doch noch immer steuern und warten Menschen viele Anlagen vor Ort persönlich - und dies sollte zukünftig besser dezentral funktionieren.

Die FP Secure Gateways können in fast jede Anlage eingebaut werden, die nicht persönlich vor Ort überwacht werden soll, sondern über eine Cloud. Die flexible und sichere Fernsteuerung aus einem Guss gibt es auch für Einsteiger ins Industrielle Internet der Dinge (IIoT) mit dem FP InovoLabs Starterkit.

Mit der FP Gateway-Technologie und Kryptografie ist die dezentrale Steuerung und Überwachung auch von älteren Maschinen cloudgerecht möglich. Dies nutzen Infrastrukturanbieter wie Energieversorger, Kraftwerksbetreiber oder Stadtwerke, aber auch Unternehmen der Immobilienwirtschaft, Lebensmittelbranche und Fabrikautomatisierung. FP findet für jedes Projekt eine virenfreie Lösung. Mehr unter: fp-secureiot.com. (FP-Kontakt: Dipl.-Ing. Stefan Körte, Telefon: +49 (0)30 220 660 771).

Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Ariane Windhorst (Dipl.-Journ.)
Tel.: +49 (0)30 220 660 286
a.windhorst@francotyp.com

Karl R. Thiel, Leitung Brand-PR
Tel.: +49 (0)30 220 660 123
E-Mail: kr.thiel@francotyp.com

Folgen Sie uns auf Social Media:

[Facebook](#), [LinkedIn](#), [Twitter](#), [Xing](#) und [Youtube](#). Oder abonnieren Sie unser [RSS-Feed](#).

Über Francotyp-Postalia:

Der international agierende börsennotierte FP-Konzern mit Hauptsitz in Berlin ist Experte für sicheres Mail-Business und sichere digitale Kommunikationsprozesse (FP = „Sichere digitale Kommunikation“). Als Marktführer in Deutschland und Österreich bietet der FP-Konzern mit den Produktbereichen „Software/Digital“, „Frankieren und Kuvertieren“ sowie „Mail Services“ digitale Lösungen für Unternehmen und Behörden sowie Produkte und Dienstleistungen zur effizienten Postverarbeitung und Konsolidierung von Geschäftspost. Der Konzern erzielte 2018 einen Umsatz von über 200 Mio. Euro. FP ist in zehn Ländern mit eigenen Tochtergesellschaften und über ein eigenes Händlernetz in 40 weiteren Ländern vertreten. Aus seiner mehr als 97-jährigen Unternehmensgeschichte heraus verfügt FP über eine einzigartige DNA in den Bereichen Aktorik, Sensorik, Kryptografie und Konnektivität. Bei Frankiersystemen hat FP einen weltweiten Marktanteil von zwölf Prozent und verfügt im Digitalbereich über einzigartige, hochsichere Lösungen für das Internet der Dinge (IoT/IIoT)) sowie für digitale Signaturen von Dokumenten. Weitere Informationen finden Sie unter www.fp-francotyp.com